



Was ist Leonardo?

Berufliches Lernen in Europa durch ein Betriebspraktikum im europäischen Ausland im Rahmen von LEONARDO DA VINCI Mobilitätsprojekten

Von Andrea Metschke

LEONARDO DA VINCI ist das Programm der Europäischen Union (Programm für lebenslanges Lernen) im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung und unterstützt die transnationale Zusammenarbeit zwischen den Akteuren in diesem Bereich, indem es Auslandsaufenthalte zum beruflichen Lernen fördert und in europäischen Partnerschaften innovative Lehr- und Lernmaterialien oder Zusatzqualifikationen entwickelt. LEONARDO DA VINCI ist das größte Programm zur Förderung von Auslandsaufenthalten in der beruflichen Bildung. Das Mobilitätsprojekt des Berufskolleg West mit dem Titel ‚Pan-European Mobilities‘ wurde beantragt von einem Netzwerk verschiedener Berufskollegs im Regierungsbezirk Düsseldorf. Die Kooperation ist aus der Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle für EU-Projekte und beruflichen Qualifizierung der Bezirksregierung Düsseldorf (GEB) hervorgegangen.

Das Berufskolleg West bot 2009 u. a. auch vier Auszubildenden aus dem Bildungsgang Fachkraft für Schutz und Sicherheit die Möglichkeit, an LEONARDO DA VINCI-Mobilitäten teilzunehmen. Sie haben in den Sommerferien – teilweise unter Inanspruchnahme ihres Jahresurlaubs – ein dreiwöchiges Betriebspraktikum in England absolviert und im Rahmen dieses Programms ein Stipendium für den Auslandsaufenthalt erhalten. Es beträgt für einen Auslandsaufenthalt in England 878 Euro und deckt die Fahrt-, Aufenthalts- und Versicherungskosten. Für eine Teilnahme am Mobilitätsprojekt ist auch das Einverständnis des Ausbildungsbetriebes erforderlich – die vier Auszubildenden sind von folgenden Ausbildungsbetrieben:

- Kevin Marienfeld – Challenge Security GmbH
- Marcel Scheinfeld – Objektcontrol Sicherheitsdienste Vogt GmbH
- Tatjana Herdt – DB Sicherheit GmbH
- Clemens Werner – MK –Wirtschaftsdienst GmbH.

Welche Partner haben wir im Ausland für die Auszubildenden Fachkraft für Schutz und Sicherheit?

Unsere Schulpartner im Ausland für dieses Projekt sind

- Carlisle Security (Liverpool, England)
- VSG (Vision Security Group) (Northampton, England)

Die verantwortliche Kollegin des BK West, Andrea Metschke, hat die Organisation der Praktikumsplätze und Unterbringung der Praktikanten sowie die erforderlichen Reisearrangements vorgenommen.

ANDREA METSCHKE Lehrkraft und EU-Beauftragte am Berufskolleg West der Stadt Essen, u. a. im Bildungsgang Fachkraft für Schutz und Sicherheit und Servicekraft für Schutz und Sicherheit sowie Projektmanagerin bei der Geschäftsstelle für EU-Projekte und berufliche Qualifizierung (GEB) der Bezirksregierung Düsseldorf.

Warum wurden diese Firmen gewählt?

Nachdem ca. 20 Firmen in England per Mail oder telefonisch vom Berufskolleg West kontaktiert worden waren, aber keine positive Rückmeldung erfolgte, kam Frau Metschke in Kontakt mit Bob Doyle, Director of Commercial Services bei Skills for Security Ltd., der die E-Mail an 790 Sicherheitsfirmen weiterleitete. Davon antworteten die beiden genannten Firmen. Nach einem vorbereitenden Besuch im Januar 2009 und Bereitschaft der Firmen, mit uns zu kooperieren, sowie des Eindrucks, dass diese Firmen das erforderliche Engagement und die Möglichkeiten für die Auszubildenden boten, ihre Kenntnisse und Erfahrungen im Berufsfeld ‚Safety and Security‘ erweitern zu können, wurden diese Firmen unsere Partnerinstitutionen. Zudem weisen beide Firmen einen außerordentlich guten Ruf in Großbritannien auf.

Unser Eindruck nach Abschluss des Praktikums ist, dass die Auszubildenden bei den Firmen eine hervorragende Betreuung erfahren haben, ein abwechslungsreiches und inhaltlich anspruchsvolles Programm vorbereitet war. Sie erhielten jederzeit auch materielle und organisatorische Hilfestellung, so wurden sie vom Flughafen abgeholt und hinggebracht, oftmals auch vom Wohnort, es wurde ihnen



Kevin Marienfeld und Marcel Scheinfeld (Mitte) mit dem GMPTE Team, welche Busse und Bushaltestellen kontrollieren.

eine komplette Garderobe zur Verfügung gestellt versehen mit den Logos der beteiligten Partner (Carlisle Security) usw.

Vorbereitung der Auszubildenden

Die Auszubildenden haben eine interkulturelle und sprachliche Vorbereitung erhalten.

Ziele des Praktikums

Für das Berufskolleg West und seine Lehrer im Bildungsgang hat das Programm folgende Intentionen:

- die Fähigkeiten und Kompetenzen im Rahmen ihrer Berufsausbildung auf allen Ebenen zu erweitern durch berufsbezogene Inhalte mit dem Ziel, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt – national wie international – zu erhöhen bzw. ihren Berufseinstieg zu erleichtern;
- die Qualität und den Zugang zu kontinuierlicher Berufsbildung zu fördern und den lebenslangen Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen im Hinblick auf eine wachsende und sich entwickelnde Anpassungsfähigkeit an den technologischen und organisatorischen Wandel zu forcieren.

Warum besuchen die Auszubildenden England?

Für das Berufskolleg West ist es wichtig, dass die Auszubildenden einen Einblick in das Sicherheitsdienstleistungsgewerbe in England erhalten und ihre Sprachkompetenz erweitern.

Englisch ist die Fremdsprache, die im Rahmen des Rahmenlehrplans in Nordrhein-Westfalen unterrichtet wird. Englisch wird auch im Sicherheitsdienstleistungsgewerbe zunehmend bedeutend und ist lingua franca, gerade bei der Arbeit im Veranstaltungsschutz, im Umgang mit Kunden aus dem Ausland etc.

Die Auszubildenden sollen interkulturelle Erfahrungen und Einsichten gewinnen und einen Zuwachs an persönlicher Reife, Sicherheit im Auftreten und Bereitschaft zur Mobilität im europäischen Binnenmarkt erreichen.

Inhalte des Praktikums

Die Auszubildenden haben verschiedene Abteilungen und Aufgaben der Unternehmen im Ausland kennen gelernt. Die betreuenden Projektverantwortlichen im Ausland haben sie in die Struktur und die Aktivitäten des Unternehmens bzw. die Aufgabenbereiche der Abteilungen eingewiesen und die Auszubildenden in ihre Aktivitäten im Unternehmen eingebunden.

Die Inhalte des Praktikums variierten bei den Firmen, aber alle Auszubildenden erhielten einen 3-tägigen Kurs, der einer Unterrichtung nach § 34a der Gewerbeordnung mit den Inhalten Erste Hilfe, Waffensachkunde und Brandschutz vergleichbar ist und mit einer schriftlichen Prüfung abschloss, die die Auszubildenden auch bestanden haben.

Die Auszubildenden bei VSG begleiteten anschließend die Bereichsleiter bei den wichtigsten Kunden, haben an Kontrollgängen teilgenommen und sich mit den Aufgaben

der Mitarbeiter dort vertraut gemacht. Die Firmen waren u. a. B&Q, Credit Swiss, Bank of America und das Westfield Shopping Centre – das größte Shopping Center Europas. In der letzten Woche in London haben die Auszubildenden auch Schichtpläne erstellt und sich mit den Kollegen über die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen in England und Deutschland ausgetauscht. Die Auszubildenden in Liverpool waren zudem in Teams in verschiedenen Bahnunternehmen in Liverpool eingesetzt, wo sie u. a. einen Einblick in das Ausmaß des Kabeldiebstahls erhielten und Aspekte antisozialen Verhaltens im ÖPNV betrachteten, sowie bei Fahren Personen- und Fahrzeugkontrolle durchführten. Sie lernten zum Teil auch sehr viele technische Neuerungen und Einrichtungen kennen, wie z. B. Headcams und GPS Tracking von Mitarbeitern. In der dritten Woche in London arbeiteten sie zusammen mit Sicherheitskräften u. a. bei der Docklands Light Railway und bei National Express und erhielten einen Einblick in die Arbeit von ‚security officers‘ in diesem Aufgabenfeld. Einen besonderen Eindruck auf die Auszubildenden hat die Zusammenarbeit mit der British Transport Police gemacht und die Teilnahme an einem Meeting, bei dem lokale Probleme der Region besprochen wurden.

Zum Berufskolleg West

Das Berufskolleg West ist seit Einführung des Berufsbildes ‚Fachkraft für Schutz und Sicherheit‘ im Jahr 2002 in der Ausbildung dieses Be-



Tatjana Herdt und Clemens Werner bei Kühne & Nagel

rufsbildes tätig und hat schon in der Vergangenheit EU-Projekte in diesem Bildungsgang u. a. mit den Niederlanden durchgeführt. Seitdem sind die Schülerzahlen stetig gewachsen, so dass zurzeit am BK West ca. 190 Auszubildende zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit bzw. Servicekraft für Schutz und Sicherheit ausgebildet werden. Unser engagiertes Lehrerteam ist bestrebt, in Zukunft weiter derartige Projekt für diesen Bildungs-

gang anzubieten und möchte auch andere Berufskollegs mit diesem Bildungsgang und ihre dualen Partner, d. h. Ausbildungsbetriebe motivieren, die Chance zur Durchführung von LEONARDO DA VINCI-Mobilitäten zu nutzen. ●

Informationen finden Sie auch unter www.na-bibb.de

Feedback der Auszubildenden

Tatjana Herdt:

„Das Praktikum war das Beste, was ich in meiner Ausbildung machen durfte. Die Erfahrungen, die ich dort gemacht habe, werden mir hoffentlich besonders hilfreich in meiner beruflichen Zukunft sein. Ich habe die Möglichkeit erhalten, die Sprache, das Land und die interessanten Menschen dort kennen lernen zu dürfen. Ein ganz tolles und zukunftsweisendes Projekt. Vielen Dank!!!“

Marcel Scheinfeld:

„Ich möchte dafür danken, dass ich die Möglichkeit zu diesem Praktikum erhalten habe. Ich konnte so vieles neues Berufliches lernen und soviel neues über Land, Leute und das Leben im Gastland erfahren, dass ich das Praktikum nur als extrem gelungen bezeichnen kann. Vielen Dank! Ich konnte meine sprachlichen, sozialen, fachlichen und Wissenskompetenzen erweitern und verbessern. Das wird mir in der späteren Berufswelt sicherlich einen Vorteil gegenüber Mitbewerbern verschaffen. Privat konnte ich mein ehemals geringes Wissen über Land und Leute verbessern.“

Martin Woollam, Carlisle Security, Liverpool

Both Marcel's and Kevin's behaviour was exemplary at all times. They were polite and friendly at all times and a positive joy to have around. We enjoyed having them stay with us and would welcome

them back at any time. Both students learned topics very quickly. Their ability to pick up the training modules was particularly impressive as it was all delivered in English to English speakers. They contributed valuably at all stages of the process.

Both students had an impeccable grasp of the English language and used it to great effect whilst in the UK. They spoke at all times in English and their pronunciation of the language was excellent. Liverpool has its own guttural accent and the students coped admirably with it. I was personally very impressed with both Marcel and Kevin. My talks with them were very informative and they were excellent ambassadors for Germany. I wish them well in the careers in security and feel sure they will do well.

Leon Barwell, VSG, Northampton

„We're delighted to be able to offer this opportunity to our German friends," said Leon Barwell, VSG's Commercial Director. „Not only do we believe that sound training is the essential foundation for our industry's future success, we are also very conscious that security is now an international issue. For security operatives to have practical experience of techniques used in a range of countries is, therefore, exceptionally useful, and that's just what the Leonardo Scheme is providing.“